

Mit Flamenco im Autoradio unterwegs

Teil 2

Die Fahrt auf der Panoramastrecke führt weiter nach Norden. Auf einer serpentinenreichen Nebenstrecke erreiche ich mit schelmischer Vorfreude mein nächstes Ziel.

Über 50 Jahre der Suche haben ein Ende!

Ich habe es gefunden!

Das Einzige!

Das Echte!

Das Dorf, in dem die Schlümpfe wohnen!



Jedes, aber auch wirklich jedes Haus in Juzcar ist schlumpfblau angemalt.





Schön haben sie es hier ...

Für einen Werbespot des Hollywoodfilmes 'Die Schlämpfe' ließ das Studio Sony Pictures 2011 alle Häuser des Ortes schlumpfblau anmalen. Mit dem Ergebnis, und vor allem den Einkünften aus dem daraus resultierenden Besucherstrom, waren die Dörfler so zufrieden, dass sie bei einer Abstimmung 2013 mit großer Mehrheit beschlossen, alles so zu belassen.

Von Juzcar sind es nur noch wenige Kilometer bis zum letzten Ziel des Tages.

Ronda mit ihrer weltbekannten Brücke Puente Nuevo über die beeindruckende Tiefe von über 100 Metern. Das ist die Brücke über die Schlucht des Flusses Rio Guadalelvin zwischen der Altstadt und der Neustadt von Ronda.

Es ist inzwischen später Nachmittag und die große Masse an Besuchern ist schon wieder weg.

Man hat die Stadt fast für sich alleine. Direkt neben der Brücke führt ein steiler Pfad direkt hinunter zum Fluss. Die Aussicht ist an jedem Punkt grandios.





Am vorletzten Tag will ich noch vom Leuchtturm Punta Calaburras qrv werden.

Nur 5km von meinem Hotel entfernt, kann ich hinlaufen. Leider steht der Leuchtturm auf einem privaten Grundstück und ist von Villen umzingelt. Somit ist ein direkter Zugang leider nicht möglich.

Also postiere ich mich unter der Klippe fast am Strand.



Die Lage und die Bedingungen auf Kurzwelle ermöglichen nur wenige Verbindungen.

Zeit zum Faulenzen am Strand bleibt damit auch noch.

Andalusien ist ganz sicher ein interessantes Reisegebiet und zu schade, um die Zeit nur am Pool oder Strand zu verbringen. Cordoba, Sevilla, Granada, Sevilla, Malaga - das sind doch Städtenamen die ganz verführerisch nach Spanien klingen.

Und ich habe wieder etwas dazugelernt: Im Mai nach Südspanien mit nur einem Pullover und einer Regenjacke ist ganz eindeutig zu wenig ...

Nun noch eine Bitte

Ich hänge jetzt mal symbolisch die Tastatur in die Luft und möchte auch gern wieder mal jemand anders zu Wort kommen lassen.

Nur Mut!



Beste Grüße 73 und natürlich auch 88

de Bernd, DL2DXA ☎ dl2dxa@darc.de